

6.

Denke an deine Leistungen.



Halte fest, was du erreicht hast und mache dir Notizen. Dann kannst du auch im richtigen Moment Erfolge vorweisen und zeigen, woran du arbeitest. Hast du besondere Aufgaben übernommen oder Vorschläge gemacht, die das Unternehmen vorangebracht haben? Das sind die besten Argumente für eine Gehaltserhöhung.

7.

Tue Gutes und sprich darüber.



Bring dich in (Team-)Sitzungen ein, erzähle, was du geleistet hast und berichte, was du gerade machst. Informiere deine(n) Vorgesetzte(n) über Projekte, die du gerade durchführst. Erwähne Lob und positives Feedback, das du bekommen hast. Es muss nicht immer ein formelles Gespräch sein, sondern du kannst es auch zwischendurch beiläufig erzählen.

8.

Plane und übe die Verhandlung.



Verhandeln kann gelernt werden. Überlege deine Argumente und stell dich auf unterschiedliche Gesprächsverläufe ein. Probe deine Verhandlung mit Freunden, Verwandten oder vor dem Spiegel.

9.

Kenne deine Rechte.



Du glaubst, deine Kollegen sind besser bezahlt als du? Sprich mit deinem Betriebsrat über deine Möglichkeiten und lass dich beraten, wie du mehr Gehalt verhandeln kannst. Es gibt keinen Betriebsrat? Eine innerbetriebliche Interessenvertretung ist wichtig für faire Bezahlung. Setze eine Initiative für einen Betriebsrat – wende dich an die GPA-djp!

10.

Werde Gewerkschaftsmitglied.

Nur gemeinsam sind wir stark. Wir verhandeln deinen Kollektivvertrag. Je mehr wir sind, desto höhere Gehälter können wir durchsetzen.

Vorname _____ Frau Herr
Nachname _____ Titel _____

Geburtsdatum | | | | | | | | | |

Straße/Hausnr. _____

PLZ/Wohnort _____

Telefonisch erreichbar _____

E-Mail _____

Angestellte/r Arbeiter/in Werkvertrag
 geringfügig beschäftigt freier Dienstvertrag Zeitarbeitskraft
 Zweitmitgliedschaft Lehrling Student/in

Derzeitige Tätigkeit: _____

Die Beitragszahlung wünsche ich mit:

Gehaltsabzug (im Betrieb)

Ich ermächtige den Arbeitgeber, alle im Zusammenhang mit der Beitragseinhebung erforderlichen personenbezogenen Daten im Sinne der §§ 6, 7 und 18 DSGVO an die GPA-djp zu übermitteln.

SEPA Lastschrift-Mandat (Bankeinzug)

IBAN | | | | | | | | | |

BIC | | | | | | | | | | **Gehaltshöhe Brutto** _____

Ich ermächtige die GPA-djp, Zahlungen von meinem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, eine Rückerstattung verlangen. Der monatliche Mitgliedsbeitrag beträgt 1% des Bruttogehaltes, bis zu einem Maximalbeitrag (siehe www.gpa-djp.at/mitgliedsbeitrag), der jährlich angepasst wird. Der Mitgliedsbeitrag ist steuerlich absetzbar. Ihre Angaben werden streng vertraulich behandelt.

Beschäftigt bei _____

PLZ/Ort _____ GPA-djp-Beitrittsmonat/-jahr _____

Ort/Datum/Unterschrift _____

Diese Unterschrift gilt auch als Berechtigung für ein evtl. oben angekreuztes SEPA-Lastschrift-Mandat.

Anmeldung beim Betriebsrat abgeben oder an gpa-djp, Service-Center, Alfred-Dallinger-Platz 1, 1030 Wien senden. www.gpa-djp.at



Mach dich stark! Mach den Gehalts-Check.



   #machdichstark

MIT SICHERHEIT STARK.



DVR 0046655, ZVR-Nr.: 576439352, CID: A148ZZ00000006541, Kamp.-Nr. 3890218

10

Tipps, wie du gut vorbereitet in Gehaltsverhandlungen gehst.

Frauen verdienen in Österreich im Schnitt um 21,7% weniger als Männer. Die Gründe dafür sind vielfältig und oft hintergründig diskriminierend. Die Frauen sind daran nicht selbst schuld! Als Gewerkschaft wollen wir strukturelle Gründe der Diskriminierung bekämpfen. Wir wollen dich aber auch stark machen, damit du gut gerüstet in deine persönliche Gehaltsverhandlung gehst.

Frauen verdienen mehr!

Sei vorbereitet und stehe für deine Interessen ein! Die Gewerkschaft der Privatangestellten, Druck, Journalismus, Papier (GPA-djp) unterstützt dich dabei.

Mehr Informationen und Tipps findest du online unter www.gpa-djp.at/machdichstark

MIT SICHERHEIT STARK.
GPA djp

1. Mach dich schlau.



Informiere dich über dein kollektivvertragliches Mindestgehalt für deine Tätigkeit online unter www.gpa-djp.at/kollektivvertrag. In vielen Branchen gibt es Überzahlungen. Üblicherweise können 5 bis 15% mehr Gehalt verhandelt werden.

2. Fühle dich sicher.



Mehr Gehalt zu wollen, ist eine berechnete Forderung. Es muss dir nicht peinlich sein. Deine Chefin/dein Chef ist gewohnt, solche Gespräche zu führen.

3. Sei selbstbewusst.



Bereite dir alternative Argumente vor, falls deine Gehaltsforderung abgelehnt wird. Sind in deinem Unternehmen zum Beispiel Zulagen, Diensthandys oder Dienstautos üblich, dann nimm darauf Bezug.

4. Vieles spricht für dich.



Egal ob Gehaltsverhandlungen oder Bewerbungsgespräche: Überlege dir, was du an positiven Eigenschaften und Fähigkeiten mitbringst, um zum Erfolg des Unternehmens beizutragen. Frag auch dein engstes Umfeld, was dich in der Zusammenarbeit besonders auszeichnet.

5. Bereite dich vor.



Lege dir deine Argumente zurecht. Welche Ausbildungen hast du gemacht? Welche Qualifikationen bringst du mit oder wie hast du dich betrieblich weitergebildet? Was sind deine Stärken? Überlege dir genau, warum du mehr verdienst, dann kannst du auch andere davon überzeugen.